

Antrag auf einmaligen Zuschuss

Betriebsausfall infolge des Abwasserschadens im Chaméleon Kleinkunstabühne Lohne

Bühnentalente e.V. – Mai 2026 – Finanzausschuss der Stadt Lohne



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Verein Bühnentalente e.V. beantragt einen **einmaligen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro** zur teilweisen Abfederung der wirtschaftlichen Folgen des Abwasserschadens in der Kleinkunstabühne Chaméleon.

Das Chaméleon ist seit 2022 ein fester Kulturort in Lohne. Mit Konzerten, Kleinkunst, Lesungen, Comedy, dem Virtuellen Musical und zahlreichen weiteren Veranstaltungen ist dort ein lebendiger Veranstaltungsort entstanden, der maßgeblich durch ehrenamtliches Engagement getragen wird. Bis zum Abwasserschaden im Februar 2026 wurden bereits rund **100 Veranstaltungen mit über 11.000 Gästen** realisiert.

1. Ausgangslage

Am 12. Februar 2026 kam es im Gebäude Bahnhofstraße 7 zu einem schweren Abwasserschaden. Durch einen Rückstau im Hauptabwasserrohr drang Schmutzwasser in die Zwischendecke sowie in den Hauptveranstaltungsraum des Chaméleons ein.

Der Veranstaltungsbetrieb musste daraufhin sofort und vollständig eingestellt werden. Betroffen waren unter anderem Zwischendecke, Wandbereiche, Bodenbeläge sowie Teile der technischen Infrastruktur. In der Folge mussten bislang **7 Live-Veranstaltungen, 4 Vermietungen sowie rund 30 Termine des Virtuellen Musicals** abgesagt, verschoben oder an andere Orte verlegt werden. Damit sind rund **vier Monate aktiver Veranstaltungsbetrieb** unmittelbar betroffen.

Inzwischen wurde die Ursache des Schadens gefunden und behoben. Das Leck bzw. der Rohrschaden im Außenbereich ist beseitigt, sodass nach aktuellem Stand keine weiteren Folgeschäden durch diesen Defekt zu erwarten sind.

Die Trocknungsgeräte wurden Anfang Mai ausgebaut; die Sanierung von Wänden und Decke läuft derzeit an. Nach aktuellem Stand wird die bauliche Wiederherstellung der Räume voraussichtlich bis Anfang Juni andauern. Anschließend muss die veranstaltungstechnische Infrastruktur wieder eingebaut, geprüft und eingerichtet werden. Diese Arbeiten können in wesentlichen Teilen nur durch den Verein erfolgen und werden weitere Wochen in Anspruch nehmen.

Da im Juli und August zudem die reguläre Sommerpause bzw. Theaterferien beginnen, ist ein regulärer Spielbetrieb im Chaméleon realistisch erst wieder ab **Ende August bzw. September 2026** möglich. Insgesamt bleibt das Chaméleon damit rund **sechs Monate** geschlossen.

2. Wirtschaftliche Auswirkungen - Betriebsausfall

Der Betriebsausfall trifft Bühnentalente e.V. unmittelbar in der laufenden Vereinsfinanzierung. Als gemeinnütziger Verein arbeiten wir kostendeckend und nicht gewinnorientiert. Einnahmen aus Tickets, Thekenbetrieb und Vermietungen fließen zurück in den Kulturbetrieb – in Ehrenamtszuschüssen, Personal, Verwaltung, Versicherungen, Lizenzen, laufende Kosten sowie in den Erhalt und den Ausbau des Chaméleons.

So ist der Raum in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt gewachsen – getragen von vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit. Genau diese selbst erwirtschafteten Einnahmen fehlen nun über mehrere Monate hinweg.

Für die Berechnung des wirtschaftlichen Ausfalls legen wir bewusst nur den unmittelbar betroffenen Veranstaltungszeitraum von rund **vier Monaten** zugrunde. Für den Zeitraum Mitte Februar bis Juni 2026 ergeben sich nach aktueller Aufstellung folgende kalkulierte Einnahmeausfälle :

• Ticketumsätze Chaméleon	22.250 €
• Deckungsbeiträge aus Thekenbetrieb	3.610 €
• Entgangene Einnahmen aus Raumvermietungen	1.307 €
• Gesamt	27.167 €

Eine Liste der geplanten Termine mit der Kalkulation befindet sich im Anhang.

Um die Einnahmesituation über den Sommer zu stabilisieren, haben wir den Ticketverkauf für den Herbst bereits Ende Mai gestartet. Diese Maßnahme dient der Schadenminderung, ersetzt jedoch nicht die ausgefallenen Einnahmen aus dem laufenden Spielbetrieb.

Der Verein hat monatlich rund **10.000 Euro laufende Fixkosten**. Dem steht ein regelmäßiger städtischer Zuschuss von **5.416 Euro netto pro Monat** gegenüber. Der verbleibende monatliche Deckungsbedarf von rund **4.500 Euro** wird normalerweise aus dem Veranstaltungsbetrieb des Chaméleons erwirtschaftet.

Bei rund vier Monaten unmittelbarem Veranstaltungsausfall sowie der notwendigen Überbrückung bis zum Neustart im September ergibt sich daraus ein rechnerischer Deckungsbedarf von :

4.500 Euro × 6 Monate = 27.000 Euro

Die beantragten **20.000 Euro** decken damit nicht den gesamten wirtschaftlichen Schaden, sondern lediglich einen Teil der belegbaren Finanzierungslücke. Den verbleibenden Anteil trägt der Verein durch Rücklagen, Einsparungen, ehrenamtliche Eigenleistungen, Verlegungen einzelner Veranstaltungen und organisatorische Anpassungen selbst.

Wichtig ist die Unterscheidung zwischen Sachschaden und Betriebsausfall: Die Schäden am Raum sowie unmittelbar betroffene technische Geräte werden nach aktuellem Stand über die zuständigen Versicherungen reguliert. Nicht übernommen werden jedoch die wirtschaftlichen Folgen der Schließung sowie der vollständige Wiedereinbau der veranstaltungstechnischen Infrastruktur. Licht-, Ton-, Netzwerk- und Steuerungstechnik müssen geprüft, neu verkabelt, dokumentiert und wieder als funktionierendes Veranstaltungssystem eingerichtet werden.

Vereinfacht gesagt: Die Versicherung sorgt dafür, dass der Keller wieder nutzbar wird. Dass daraus wieder eine spielfähige Kleinkunsthöhne wird, liegt bei uns als Verein.

Der beantragte Zuschuss dient daher der Stabilisierung des Betriebs des Chaméleons bis zum Neustart im September.

3. Finanzielle Lage und eigene Gegenmaßnahmen

Bühnentalente e.V. hat in den vergangenen Jahren laufend in den Aufbau und die Weiterentwicklung des Chaméleons investiert – in Technik, Raumgestaltung, Infrastruktur und zuletzt auch in das Kulturbüro Gecko als Vorverkaufs- und Anlaufstelle. Durch den Betriebsausfall seit Februar sind die vorhandenen Rücklagen inzwischen weitgehend aufgebraucht; auch Mittel für die kommende Spielzeit und das fünfjährige Bestehen im April 2027 müssen nun zur Sicherung des laufenden Betriebs eingesetzt werden.

Zur Schadensminderung hat der Verein Veranstaltungen verschoben, einzelne Formate an Ersatzspielorte verlegt, laufende Kosten reduziert, den Vorverkauf für den Herbst frühzeitig gestartet und die geplante FSJ-Stelle 2026/2027 aus Kostengründen zurückgestellt.

Trotz dieser Maßnahmen bleibt eine erhebliche Finanzierungslücke. Ersatzspielorte konnten den Ausfall nur teilweise abfedern, verursachen zusätzliche Kosten und erreichen nicht die Nachfrage des regulären Spielbetriebs im Chaméleon.

Zur Sicherung der Liquidität war der Vorstand bereits bereit, kurzfristig mit privaten Mitteln einzuspringen, um Zahlungsschwierigkeiten zu vermeiden. Durch Ratenzahlungen und den Aufschub einzelner Rechnungen konnten kurzfristige Liquiditätsengpässe bislang vermieden werden.

Der Zuschuss soll verhindern, dass ein vorübergehender Gebäudeschaden langfristig die Vereinsstruktur und das ehrenamtlich aufgebaute Kulturangebot schwächt.

4. Antrag und Finanzierungskonzept

Bühnentalente e.V. beantragt beim Finanzausschuss der Stadt Lohne einen **einmaligen Zuschuss in Höhe von 20.000 Euro** zur Stabilisierung des Vereins während des außergewöhnlich langen Betriebsausfalls.

Der Zuschuss soll ausschließlich zur teilweisen Deckung der wirtschaftlichen Folgen der Schließzeit eingesetzt werden. Er ist ausdrücklich **nicht** als Investitionszuschuss für bauliche oder technische Verbesserungen vorgesehen.

Gleichzeitig verhindert der Zuschuss, dass noch vorhandene Eigenmittel vollständig für den Betriebsausfall aufgebraucht werden müssen. Diese können dann – gemeinsam mit Spenden und möglichen weiteren Förderungen – gezielt für Wiederaufbau und Weiterentwicklung des Chaméleons eingesetzt werden.

Zur haushaltsschonenden Umsetzung bitten wir zu prüfen, ob die seit dem Wasserschaden ausgesetzten Miet- bzw. Nutzungszahlungen der Stadt Lohne für die Kellerräume anteilig in den Zuschuss einfließen können. Diese Mittel waren im Haushalt bereits vorgesehen, wurden bislang direkt an den Eigentümer gezahlt und seit der Nichtnutzbarkeit des Chaméleons ausgesetzt. Soweit haushaltsrechtlich möglich, könnten sie als Teil des Zuschusses direkt an Bühnentalente e.V. ausgezahlt werden.

Parallel bereitet der Verein für den Sommer eine Spendenkampagne zum Wiederaufbau und zur Weiterentwicklung der Räume vor. Diese wird klar vom städtischen Zuschuss getrennt und dient der Verbesserung der Ausstattung und der Weiterentwicklung des Chaméleons.

Damit ergibt sich eine klare Trennung:

- **Städtischer Zuschuss:** Stabilisierung des Vereins und teilweise Deckung des Betriebsausfalls
- **Spendenkampagne / weitere Förderungen:** Wiederaufbau, Ausstattung und Zukunftsinvestitionen
- **Verein:** Eigenleistungen, Einsparungen, vorhandene Eigenmittel und ehrenamtlicher Wiederaufbau

5. Neustart und Ausblick

Der Abwasserschaden ist für den Verein und das Ehrenamt ein großer Rückschlag. Viele Bereiche des Chaméleons wurden in den vergangenen Jahren mit erheblichem persönlichen Einsatz aufgebaut, eingerichtet und immer weiter verbessert. Durch den Schaden wurde dieser Aufbau von einem Tag auf den anderen unterbrochen.

Deshalb möchten wir die notwendige Schließzeit nicht nur für eine bloße Wiederherstellung nutzen. Unser Ziel ist es, das Chaméleon weiterzuentwickeln und den Ehrenamtlichen das Gefühl zu geben:

Wir reparieren nicht nur einen Schaden – wir bauen gemeinsam weiter an unserem Kulturort.

Nach Monaten des Stillstands, der Unsicherheit und des Rückbaus soll der Neustart nicht nur als Rückkehr zum alten Zustand wahrgenommen werden, sondern als gemeinsamer Fortschritt. Geplant sind – abhängig von Spenden, Förderungen und verfügbaren Eigenmitteln – unter anderem Verbesserungen bei Boden, Sichtlinien, technischer Infrastruktur, Lagerung, Arbeitsabläufen und Aufenthaltsqualität. Unser Ziel ist es, den Spielbetrieb im Chaméleon ab **Ende August bzw. September 2026** wieder aufzunehmen.

Im April 2027 feiert das Chaméleon sein fünfjähriges Bestehen. Dieses Jubiläum möchten wir gemeinsam mit unseren Gästen, Ehrenamtlichen, Künstlerinnen und Künstlern sowie der Stadt Lohne feiern – in einem Raum, der wieder funktioniert, neue Motivation ausstrahlt und für die nächsten Jahre gut aufgestellt ist.

Mit dem beantragten einmaligen Zuschuss würde die Stadt Lohne einen wichtigen Beitrag leisten, das Chaméleon stabil durch diese außergewöhnliche Situation zu führen und den Neustart im Herbst zu ermöglichen.

Für Rückfragen und ergänzende Unterlagen steht der Vorstand jederzeit gerne zur Verfügung.

Lohne, Mai 2026

Vincent Kaufmann

1. Vorsitzender, Bühnentalente e.V.